

Kiel, 24. November 2010

Nr. 348/2010

Lothar Hay:

Schleswig-Holstein muss gentechnikfreies Land werden!

Zum heutigen Urteil des Bundesverfassungsgerichts in dem Normenkontrollverfahren gegen das Gentechnikgesetz erklärt der agrarpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Lothar Hay:

Das Urteil des Bundesverfassungsgerichts zum Gentechnikgesetz bestätigt und stärkt die Auffassung der SPD-Landtagsfraktion. Es gibt den Imkern und ökologisch arbeitenden Landwirten Sicherheit.

Der Anbau gentechnisch veränderter Pflanzen birgt ein hohes Risiko: Bio-Landwirte können ihre kontaminierten Nahrungsmittel nicht mehr als Bio-Produkte verkaufen, und Honig, der Blütenpollen gentechnisch veränderter Pflanzen enthält, ist nicht als Lebensmittel zugelassen und deshalb unverkäuflich.

Wir brauchen keinesfalls eine Liberalisierung des Gesetzes! Wer dies fordert und der Gentechnik-Forschung das Wort redet, ist auf dem Holzweg: Was angeblich durch genveränderte Organismen bewirkt werden kann, lässt sich ebenso, aber ohne Risiko durch eine vernünftige Saatgutentwicklung erreichen. Dass Gentechnik nicht hält, was ihre Befürworter versprechen, zeigt das Beispiel der „Grünen Revolution“, die in Wahrheit nie stattgefunden hat; profitiert haben nur Großkonzerne wie Monsanto, nicht jedoch die bäuerliche Landwirtschaft.

Schleswig-Holstein mit seiner landwirtschaftlichen Prägung sollte deshalb den Weg Thüringens gehen und das ganze Land zur gentechnikfreien Zone erklären.

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de